

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

„WOROL“ SP. Z O.O.

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.1. Die vorliegende Datenschutzerklärung dient nur zu Informationszwecken, was bedeutet, dass sie den Dienstleistungsempfängern oder Kunden keine Verpflichtungen auferlegt. Die Datenschutzerklärung enthält in erster Linie Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen, einschließlich der Gründe, Zwecke und Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten und der Rechte der betroffenen Personen, sowie Informationen über die Verwendung von Cookies und Analysetools.

1.2. Der für die Verarbeitung personenbezogener Daten Verantwortliche ist „Worol“ Sp. z o.o., ul. Szkolna 3, Lasocice, 64-100 Leszno, KRS 0000444128 NIP 6972307189 REGON 302298532, im Folgenden **„Gesellschaft“** – im Folgenden **„Verantwortlicher“** bezeichnet.

Der Verantwortliche hat eine Datenschutzbeauftragte, Frau Monika Zygmunt-Jakuć, ernannt, die unter folgender E-Mail-Adresse: iod@worol.pl erreichbar ist.

1.3. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen erfolgt im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) – im Folgenden **„DSGVO“** oder **„DSGVO-Verordnung“** genannt.

1.4. Die Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Nutzer der Website ist freiwillig.

1.5. Der Verantwortliche trägt besondere Sorge für den Schutz der Interessen der Personen, deren personenbezogene Daten er verarbeitet, und ist insbesondere dafür verantwortlich, dass die von ihm erhobenen Daten:

- (1) rechtmäßig verarbeitet werden;
- (2) für festgelegte, rechtmäßige Zwecke erhoben und nicht einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weiterverarbeitung unterzogen werden;
- (3) im Hinblick auf die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, im Wesentlichen richtig und angemessen sind;
- (4) in einer Form aufbewahrt werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen ermöglicht, und zwar nicht länger, als es für die Erreichung des Zwecks der Verarbeitung erforderlich ist, und
- (5) in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich des Schutzes vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Beschädigung durch geeignete technische oder organisatorische Mittel.

1.6. Der Verantwortliche setzt unter Berücksichtigung der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere der Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen um, um sicherzustellen und den Nachweis dafür erbringen zu können, dass die Verarbeitung gemäß dieser Verordnung erfolgt. Diese Maßnahmen werden erforderlichenfalls überprüft und aktualisiert. Der Verantwortliche wendet technische Maßnahmen an, um zu verhindern, dass Unbefugte personenbezogene Daten, die auf elektronischem Wege übermittelt werden, erlangen oder verändern können.

2. GRÜNDE FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

2.1. Der Verantwortliche ist berechtigt, personenbezogene Daten zu verarbeiten, wenn und soweit eine oder mehrere der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

(1) die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;

(2) die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder ist zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;

(3) die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen erforderlich; oder

(4) die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

2.2. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen setzt in jedem Fall das Vorliegen von mindestens einem der unter Punkt. 2.1 der Datenschutzerklärung genannten Gründe. Die spezifischen Gründe für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Dienstleistungsempfängern und Kunden durch den Verantwortlichen sind im nächsten Abschnitt der Datenschutzerklärung – in Bezug auf den jeweiligen Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen – angegeben.

3. ZWECK, GRUNDLAGE UND DAUER DER DATENVERARBEITUNG

3.1. Der Zweck, die Grundlage und die Dauer sowie die Empfänger der vom Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten ergeben sich in jedem Fall aus den Tätigkeiten des betreffenden Dienstleistungsempfängers oder Kunden oder des Verantwortlichen.

3.2. Der Verantwortliche kann personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke, Grundlagen und Dauer verarbeiten, wie in der nachstehenden Tabelle angegeben:

Zweck der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Dauer der Datenspeicherung
Erfüllung eines Kauf- oder Dienstleistungsvertrags oder Ergreifen von Maßnahmen auf Antrag der betroffenen Person vor Abschluss der vorgenannten Verträge	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der DSGVO-Verordnung (Vertragserfüllung) – die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder für Maßnahmen erforderlich, die auf Antrag der betroffenen Person vor Abschluss eines Vertrags getroffen werden	Die Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Durchführung, Beendigung oder das Auslaufen des abgeschlossenen Kaufvertrags erforderlich ist.
Anwerbung von Mitarbeitern	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) der DSGVO-Verordnung (Rechtsvorschriften, d.h. Arbeitsgesetzbuch) und im Übrigen Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO (freiwillige Einwilligung).	Die Daten werden für 30 Tage gespeichert (in Bezug auf aktuell durchgeführte Anwerbungen) und im Falle der Erteilung der Zustimmung für zukünftige Anwerbungen bis zu einem Jahr.
Direktmarketing	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO-Verordnung (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen) – die Verarbeitung ist für die Zwecke erforderlich, die sich aus den berechtigten Interessen des	Die Daten werden für die Dauer des Bestehens des vom Verantwortlichen verfolgten berechtigten Interesses gespeichert, längstens jedoch für die Dauer der Verjährung der Ansprüche des Verantwortlichen

Zweck der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	der	Dauer der Datenspeicherung
	Verantwortlichen ergeben – d.h. die Wahrung seiner Interessen und seines guten Rufs		gegenüber der betroffenen Person aufgrund der Geschäftstätigkeit des Verantwortlichen. Die Verjährungsfrist richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach dem Zivilgesetzbuch (die regelmäßige Verjährungsfrist für Ansprüche aus der Geschäftstätigkeit beträgt drei Jahre, für den Kaufvertrag zwei Jahre). Im Falle eines wirksamen Widerspruchs der betroffenen Person darf der Verantwortliche die Daten nicht zum Zwecke der Direktwerbung verarbeiten.
Marketing	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) der DSGVO-Verordnung (Einwilligung) – die betroffene Person hat in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken durch den Verantwortlichen eingewilligt		Die Daten werden aufbewahrt, bis die betroffene Person ihre Zustimmung zur weiteren Verarbeitung ihrer Daten zu diesem Zweck widerruft.
Führung von Steuerbüchern	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) der DSGVO-Verordnung in Verbindung mit Artikel 86 Absatz 1 der Abgabenordnung, d.h. vom 17. Januar 2017. (Gesetzblatt von 2017, Art. 201 in der geänderten Fassung) – die Verarbeitung ist für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen erforderlich		Die Daten werden für den Zeitraum aufbewahrt, der nach dem Gesetz, das den Verantwortlichen zur Führung von Steuerbüchern verpflichtet, erforderlich ist (bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für die Steuerpflicht, sofern die Steuergesetze nichts anderes vorsehen).
Feststellung, Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen, die der Verantwortliche geltend machen kann oder die gegen den Verantwortlichen geltend gemacht werden können.	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO-Verordnung (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen) – die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich, die in der Feststellung, Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen bestehen, die der Verantwortliche geltend machen kann oder die gegen ihn geltend gemacht werden können		Die Daten werden für die Dauer des Bestehens des vom Verantwortlichen verfolgten berechtigten Interesses gespeichert, jedoch nicht länger als für die Dauer der Verjährung von Ansprüchen, die gegen den Verantwortlichen geltend gemacht werden können (die regelmäßige Verjährungsfrist für Ansprüche gegen den Verantwortlichen beträgt sechs Jahre).
Nutzung der Website und Sicherstellung ordnungsgemäßen Funktionierens ihres	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO-Verordnung (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen) – die Verarbeitung ist für Zwecke erforderlich, die sich aus den berechtigten Interessen des Verantwortlichen ergeben – bestehend aus dem Betrieb und der Betreuung der Website einschließlich der Verwendung eines Kontaktformulars		Die Daten werden für die Dauer des Bestehens des vom Verantwortlichen verfolgten berechtigten Interesses gespeichert, jedoch nicht länger als für die Dauer der Verjährung von Ansprüchen, die der Verantwortliche gegenüber der betroffenen Person in Bezug auf die Geschäftstätigkeit des Verantwortlichen geltend machen kann.
Führung von Statistiken und	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f)		Die Daten werden für die Dauer

Zweck der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	der	Dauer der Datenspeicherung
Analyse des Datenverkehrs auf der Website	der DSGVO-Verordnung (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen) – die Verarbeitung ist für Zwecke erforderlich, die sich aus den berechtigten Interessen des Verantwortlichen ergeben – für die Führung von Statistiken und die Analyse des Datenverkehrs auf der Website		des Bestehens des vom Verantwortlichen verfolgten berechtigten Interesses gespeichert, jedoch nicht länger als für die Dauer der Verjährung von Ansprüchen, die der Verantwortliche gegenüber der betroffenen Person in Bezug auf die Geschäftstätigkeit des Verantwortlichen geltend machen kann.
Videoüberwachung	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO-Verordnung (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen) – die Verarbeitung ist für Zwecke erforderlich, die sich aus den berechtigten Interessen des Verantwortlichen ergeben – bestehend aus der Überwachung der Sicherheit von Personen und Gütern sowie der Überwachung der Produktion		Die Daten werden bis zu 90 Tage lang gespeichert.
Tägliche Geschäftskontakte im Rahmen der Personen, die den Vertragspartner vertreten, und der Personen, die als Ansprechpartner bei der Vertragserfüllung benannt sind	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO-Verordnung (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen) – die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich, die in der Ausübung einer Geschäftstätigkeit bestehen (Bereitstellung von Informationen im Rahmen laufender Verträge, Durchführung laufender Kontakte mit der betroffenen Person)		Die Daten werden für die Dauer der Erfüllung des zwischen dem Verantwortlichen und der Einrichtung, mit der er zusammenarbeitet, geschlossenen Vertrags und bis zur Verjährung von Ansprüchen im Zusammenhang mit dem erfüllten Vertrag und den verarbeiteten Daten gespeichert, längstens jedoch sechs Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vertrag mit der Einrichtung beendet wurde.

4. EMPFÄNGER DER DATEN

4.1. Für das ordnungsgemäße Funktionieren ist es erforderlich, dass der Verantwortliche die Dienste Dritter in Anspruch nimmt (wie z.B. eines Softwareanbieters, eines Kurierdienstes oder eines Zahlungsdienstleisters). Der Verantwortliche nimmt nur die Dienste solcher Auftragsverarbeiter in Anspruch, die hinreichende Garantien für die Durchführung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen bieten, damit die Verarbeitung den Anforderungen der DSGVO-Verordnung entspricht und die Rechte der betroffenen Personen geschützt werden.

4.2. Personenbezogene Daten können von dem Verantwortlichen in ein Drittland übermittelt werden, wobei der Verantwortliche sicherstellt, dass dies in einem solchen Fall in Bezug auf ein Land geschieht, das ein angemessenes Schutzniveau – im Einklang mit der DSGVO-Verordnung – gewährleistet, und dass im Falle anderer Länder die Übermittlung auf der Grundlage von Standarddatenschutzklauseln erfolgt. Der Verantwortliche stellt sicher, dass die betroffene Person eine Kopie ihrer Daten erhalten kann. Der Verantwortliche übermittelt die erhobenen personenbezogenen Daten nur, wenn und soweit dies für die Erfüllung des spezifischen Zwecks der Verarbeitung gemäß dieser Datenschutzerklärung erforderlich ist.

4.3. Die Übermittlung von Daten durch den Verantwortlichen erfolgt nicht in jedem Fall und nicht an alle in der Datenschutzerklärung angegebenen Empfänger oder Kategorien von Empfängern – der Verantwortliche übermittelt Daten nur dann, wenn es für den Zweck der Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten erforderlich ist und nur in dem Umfang, der für dessen Erfüllung notwendig ist. Wenn der Kunde beispielsweise die persönliche Erfassung nutzt, werden seine Daten nicht an das mit dem

Verantwortlichen zusammenarbeitende Transportunternehmen weitergegeben.

4.4. Personenbezogene Daten von Dienstleistungsempfängern und Kunden können an die folgenden Empfänger oder Kategorien von Empfängern übermittelt werden:

4.4.4. Dienstleister, die dem Verantwortlichen technische, informationstechnische und organisatorische Lösungen zur Verfügung stellen, die dem Verantwortlichen die Ausübung gewerblicher Tätigkeit ermöglichen (insbesondere Anbieter von Computersoftware, E-Mail- und Hosting-Anbieter sowie Anbieter von betriebswirtschaftlicher und technischer Unterstützungssoftware für den Verantwortlichen) – der Verantwortliche stellt die gesammelten personenbezogenen Daten des Kunden dem ausgewählten Anbieter, der in seinem Namen handelt, nur in dem Fall und in dem Umfang zur Verfügung, der für die Erfüllung des gegebenen Zwecks der Datenverarbeitung gemäß dieser Datenschutzerklärung erforderlich ist.

4.4.5. Buchhaltungs-, Rechts- und Beratungsdienstleister, die den Verantwortlichen buchhalterisch, rechtlich oder beratend unterstützen (insbesondere ein Buchhaltungsbüro, eine Anwaltskanzlei oder ein Inkassobüro) – der Verantwortliche stellt die gesammelten personenbezogenen Daten des Kunden dem gewählten Dienstleister, der in seinem Namen handelt, nur in dem Fall und in dem Umfang zur Verfügung, der zur Erreichung des gegebenen Zwecks der Datenverarbeitung in Übereinstimmung mit dieser Datenschutzerklärung erforderlich ist.

5. PROFILIERUNG

5.1. Die DSGVO-Verordnung verpflichtet den Verantwortlichen, Informationen über automatisierte Entscheidungsfindungen, einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 der DSGVO-Verordnung, und zumindest in diesen Fällen relevante Informationen über die Modalitäten einer solchen Entscheidung sowie über die Bedeutung und die voraussichtlichen Folgen einer solchen Verarbeitung für die betroffene Person bereitzustellen. In diesem Sinne informiert der Verantwortliche in diesem Abschnitt der Datenschutzerklärung über ein mögliches Profiling.

5.2. Der Verantwortliche macht keinen Gebrauch von Profiling.

6. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

6.1. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung, Löschung oder Übertragbarkeit – die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen Auskunft über ihre personenbezogenen Daten, Berichtigung, Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, und sie hat das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen, und sie hat das Recht auf Übertragbarkeit ihrer Daten. Die genauen Bedingungen für die Ausübung der oben genannten Rechte sind in den Artikeln 15-21 der DSGVO-Verordnung aufgeführt.

6.2. Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung – die Person, deren Daten von dem Verantwortlichen auf der Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung (gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) der DSGVO-Verordnung) verarbeitet werden, hat das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

6.3. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – die Person, deren Daten von dem Verantwortlichen verarbeitet werden, hat das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde in der Art und Weise einzureichen, die in den Bestimmungen der DSGVO-Verordnung und des polnischen Rechts, insbesondere des Gesetzes über den Schutz personenbezogener Daten, festgelegt ist. Die Aufsichtsbehörde in Polen ist der Präsident des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten.

6.4. Widerspruchsrecht – die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) (öffentliches Interesse oder öffentliche Aufgabe) oder Buchstabe f) (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche darf diese

personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder Gründe, die der Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Ansprüchen dienen.

6.5. Recht auf Widerspruch gegen Direktwerbung – werden personenbezogene Daten zum Zwecke der Direktwerbung verarbeitet, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

6.6. Um die in diesem Punkt der Datenschutzerklärung genannten Rechte auszuüben, können Sie sich an den Verantwortlichen wenden, indem Sie eine entsprechende Nachricht schriftlich oder per E-Mail an die zu Beginn der Datenschutzerklärung angegebene Adresse des Verantwortlichen senden oder das Kontaktformular verwenden.

7. COOKIES UND ANALYTIK

7.1. Cookies sind kleine Textinformationen in Form von Textdateien, die von einem Server gesendet und beim Besucher der Website gespeichert werden (z.B. auf der Festplatte eines Computers, Laptops oder auf der Speicherkarte des Smartphones – je nach dem vom Besucher verwendeten Gerät).

7.2. Cookies, die von einer Website gesendet werden können, lassen sich nach den folgenden Kriterien in verschiedene Arten unterteilen:

Je nach ihrem Anbieter:	Je nach ihrer Speicherdauer auf dem Gerät des Besuchers von Websites:	Je nach dem Verwendungszweck:
1) eigene Cookies (von der Website des Verantwortlichen erstellt) und Drittpersonen-Cookies (außer dem Verantwortlichen)	1) Session-Cookies (gespeichert, bis sich der Besucher abmeldet oder den Webbrowser schließt) und 2) dauerhafte Cookies (für einen bestimmten Zeitraum, der durch die Parameter jeder Datei festgelegt ist, oder bis zur manuellen Löschung gespeichert)	1) notwendige Cookies (ermöglichen das ordnungsgemäße Funktionieren der Website), 2) funktionelle Cookies/ Präferenz-Cookies (ermöglichen die Anpassung der Website des Online-Shops an die Präferenzen des Besuchers), 3) Analyse- und Leistungs-Cookies (erfassen Informationen über die Nutzung der Website), 4) Marketing-, Werbe- und Soziale-Medien-Cookies (erfassen Informationen über Besucher der Website, um ihm Werbung anzuzeigen, sie zu personalisieren, ihre Wirksamkeit zu messen und andere Marketingaktivitäten durchzuführen, auch auf von der Website getrennten Websites wie sozialen Netzwerken).

7.3. Der Verantwortliche kann die in den Cookies enthaltenen Daten bei der Nutzung der Website für die folgenden spezifischen Zwecke verarbeiten:

Zwecke der Verwendung von Cookies	Zur Speicherung von Daten aus ausgefüllten Formularen (notwendige und/oder funktionale/ Präferenz-Cookies)
--	--

	zur Erstellung von anonymen Statistiken über die Nutzung der Website (analytische und leistungsbezogene Cookies)
	zur Anzeige und Wiedergabe von Werbung, zur Begrenzung der Anzahl der Anzeigen und zum Ignorieren von Werbung, die der Kunde nicht sehen möchte, zur Messung der Wirksamkeit von Werbung und zur Personalisierung von Werbung, d.h. zur Untersuchung der Verhaltensmerkmale der Besucher der Website durch anonyme Analyse ihrer Aktivitäten (z. B. wiederholte Besuche auf bestimmten Websites, Stichwörter, etc.), um ihr Profil zu erstellen und ihnen Werbung zu liefern, die auf ihre voraussichtlichen Interessen zugeschnitten ist, auch wenn sie andere Websites im Werbenetzwerk von Google Ireland Ltd. und Facebook, d.h. Meta Platforms Ireland Ltd. besuchen (Marketing-, Werbe- und Soziale Medien-Cookies)

7.4. Es ist möglich, in den gängigsten Webbrowsern zu überprüfen, welche Cookies (einschließlich der Dauer der Cookies und ihres Anbieters) zu einem bestimmten Zeitpunkt von der Website wie folgt gesendet werden:

Im Chrome-Browser: (1) klicken Sie in der Adressleiste auf das Sperrschloss-Symbol links, (2) gehen Sie zur Registerkarte „Cookies“.	Im Firefox-Browser: (1) klicken Sie in der Adressleiste auf das Schildsymbol links, (2) gehen Sie auf „Erlaubt“ oder „Blockiert“, (3) klicken Sie auf das Feld „Website-übergreifende Tracking-Cookies“, „Soziale-Media-Tracking-Elemente“ oder „Inhalte mit Tracking-Elementen“.	Im Internet Explorer-Browser: (1) klicken Sie auf das Menü „Tools“, (2) gehen Sie auf die Registerkarte „Internetoptionen“, (3) gehen Sie auf die Registerkarte „Allgemein“, (4) gehen Sie auf die Registerkarte „Einstellungen“, (5) klicken Sie auf das Feld „Dateien anzeigen“.
Im Opera-Browser: (1) klicken Sie in der Adressleiste auf das Sperrschloss-Symbol links, (2) gehen Sie zur Registerkarte „Cookies“.	Im Safari-Browser: (1) klicken Sie auf das Menü „Präferenzen“, (2) gehen Sie auf die Registerkarte „Datenschutz“, (3) klicken Sie auf das Feld „Website-Daten verwalten“.	Unabhängig vom Browser können Sie die Tools verwenden, wie z.B.: https://www.cookie-matrix.com/ oder: https://www.cookie-checker.com/

7.5. Die meisten auf dem Markt befindlichen Webbrowser akzeptieren standardmäßig die Speicherung von Cookies. Jeder hat die Möglichkeit, die Nutzungsbedingungen für Cookies mit den eigenen Browsereinstellungen zu definieren. Dies bedeutet, dass Sie z.B. die Speicherung von Cookies teilweise einschränken (z.B. vorübergehend) oder ganz abschalten können – im letzteren Fall können jedoch einige Funktionen der Website beeinträchtigt werden.

7.6. Die Browser-Einstellungen im Rahmen von Cookies sind wichtig im Hinblick auf die Zustimmung zur Verwendung von Cookies durch unsere Website – gemäß den Vorschriften kann eine solche Zustimmung auch über Ihre Browser-Einstellungen erteilt werden. Ausführliche Informationen zum Ändern von Cookies und deren Entfernung in den beliebtesten Webbrowsern finden Sie im Hilfebereich des Webbrowsers und auf den folgenden Seiten (klicken Sie einfach auf den jeweiligen Link):

- [im Chrome-Browser](#)
- [im Firefox-Browser](#)
- [im Internet Explorer-Browser](#)
- [im Opera-Browser](#)
- [im Safari-Browser](#)
- [im Microsoft Edge-Browser](#)

7.7. Der Verantwortliche kann Google Analytics, Universal Analytics Services, die von Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland) bereitgestellt werden, nutzen. Diese Dienstleistungen helfen dem Verantwortlichen, Statistiken zu führen und den Datenverkehr auf der

Website zu analysieren. Die gesammelten Daten werden von diesen Diensten verarbeitet, um Statistiken für die Verwaltung der Website und die Analyse des Website-Verkehrs zu erstellen. Diese Daten werden aggregiert. Bei der Nutzung dieser Dienstleistungen sammelt der Verantwortliche Daten wie die Quelle und das Medium der Besucher und ihr Verhalten auf der Website, Informationen über die Geräte und Browser, mit denen sie die Website besuchen, IP und Domain, geografische Daten sowie demografische Daten (Alter, Geschlecht) und Interessen.

7.8. Es ist möglich, dass eine Person die Weitergabe von Informationen über ihre Aktivitäten auf der Website an Google Analytics auf einfache Weise blockiert – zu diesem Zweck können Sie zum Beispiel ein Browser-Add-On installieren, das von Google Ireland Ltd. bereitgestellt wird und hier verfügbar ist: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=pl>.

7.9. Im Zusammenhang mit der Möglichkeit der Nutzung von Werbe- und Analysediensten von Google Ireland Ltd. durch den Verantwortlichen weist der Verantwortliche darauf hin, dass vollständige Informationen über die Grundsätze der Verarbeitung von Daten der Website-Besucher (einschließlich der in Cookies gespeicherten Informationen) durch Google Ireland Ltd. in den Datenschutzbestimmungen der Google-Dienste unter <https://policies.google.com/technologies/partner-sites> zu finden sind.

8. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

8.1. Die Website kann Links zu anderen Websites enthalten. Der Verantwortlichen weist darauf hin, beim Besuch anderer Websites die dortigen Datenschutzrichtlinien zu lesen. Diese Datenschutzerklärung gilt nur für die Website des Verantwortlichen.

Wenn Sie Fragen zu unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Ihre Rechte gemäß der DSGVO ausüben möchten, verwenden Sie bitte das Kontaktformular oder senden Sie eine E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten unter iod@worol.pl.

Lasocice, dnia 24 lutego 2025 r.